

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 67 (1976)

Heft: 6

Rubrik: Technische Neuerungen = Nouveautés techniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

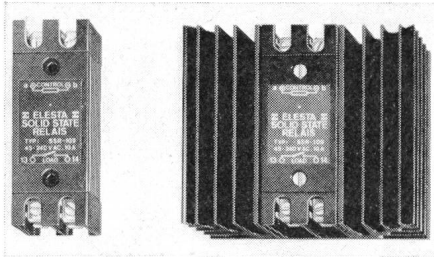
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ohne Verantwortung der Redaktion
Cette rubrique n'engage pas la rédaction

Kontaktloser Schalter. Drei Typenreihen von Solid-State-Relais ergänzen das Relaisprogramm von *Elesta AG*, Bad Ragaz. Sie zeichnen sich durch eine praktisch unbegrenzte Lebensdauer auch bei härtesten Lastbedingungen aus. Als eigentliche Schalter werden antiparallele Thyristoren anstelle eines Triac verwendet; dies bedeu-



tet ein Maximum an Schaltleistung und Betriebssicherheit. Die zulässigen Schaltströme betragen 12 A dauernd bzw. 100 A während 10 ms bei 240 V~. Eingangsseitig wird ein Ansteuerbereich von 3...30 V überstrichen. Die 5-V-Ausführung ist zudem TTL-kompatibel. Besondere Berücksichtigung fand eine kostensparende Handhabung: eine Schnellmontage auf DIN-Schiene ist serienmässig ebenso vorgesehen wie kombinierte Schraub/AMP/Lötanschlüsse.

Berührungslose Endschalter. Zweidraht-multiPROXE sind elektronische Wechselstromschalter, welche wie ein me-



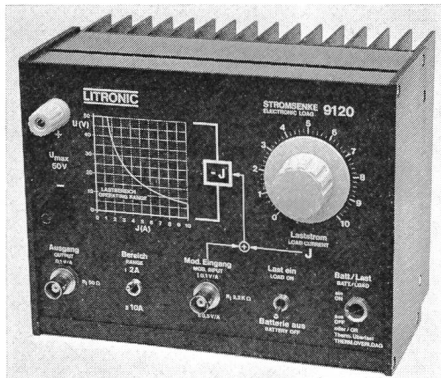
chanischer Kontakt mit zwei Schraubanschlüssen in den Leitungszug eingeführt werden. Sie setzen die berührungslose Annäherung von Metallen durch induktive Abtastung in ein Schaltsignal hoher Leistung um. Sie arbeiten vollelektronisch ohne mechanisch bewegte Teile. Dies bedeutet: kein Kontaktabbbrand, kein verklemmter Rollenhebel, beliebig viele Schaltspiele bei 80-VA-Dauerleistung (*Comat AG*, Worb).

Annäherungsschalter. Bis zu 100 000 Schaltungen pro Sekunde leistet der neue Annäherungsschalter 400 SR von *Honeywell*. Der nur $25 \times 17 \times 10$ mm grosse, magnetisch betätigte und auf Hall-Effekt-Basis arbeitende Schalter wird mit 6...16-V-Gleichstrom gespeist. Er funktioniert



einwandfrei im Temperaturbereich von -40°C bis $+150^\circ\text{C}$, ist mit einem widerstandsfähigen Kunststoffgehäuse versehen und wird mit Löt-/Steckverbindungen geliefert. Er dient vorwiegend zur Erfassung von Linear- oder Drehbewegungen und ist für einen breiten Bereich industrieller Anwendungen geeignet.

Stromsenken. Die Stromsenke (elektronische Last) hat eine Reihe neuer Mess- und Prüfmöglichkeiten eröffnet, wie zum Beispiel statische und dynamische Prüfung von Netzgeräten, Kapazitätsmessung von Akkumulatoren, Simulation von Regelvorgängen oder Verwendung als Konstantstromquelle im Zusammenhang mit instabilisierten Netzgeräten und Batterien.

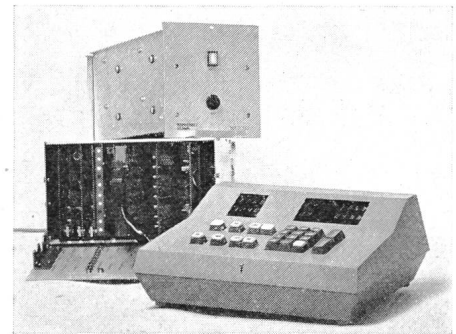


Aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten ist das bewährte Modell 9108 von *Ulrich Matter AG*, Wohlen, durch 12 neue Typen ergänzt worden, welche alle extern programmierbar sind

und bei verschiedenen Strömen und Spannungen Nennleistungsbereiche zwischen 80 und 800 W aufweisen.

Ferner teilen sie sich in die beiden Kategorien Laborgeräte mit frontseitigen Bedienungselementen und Systemgeräte für ausschliesslich externe Programmierung auf.

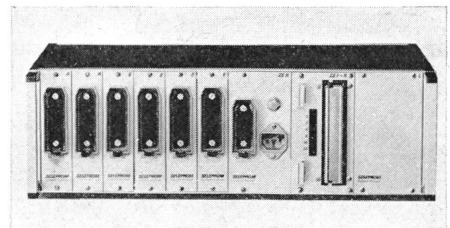
Neues Programmierpult. Zur Eingabe und Prüfung des Programmes des Steuergerätes HS 2000 wurde von *Sprecher + Schuh AG*, Aarau, ein neues, einfach zu handhabendes Programmierpult entwickelt. Die Eingabe erfolgt mittels Funktionstasten und einer 10er-Tastatur. Die



einggegebenen Befehle werden auf GA-AS-Anzeigen sichtbar gemacht.

HS 2000 ist ein modular aufgebautes, vollelektronisches Steuerungssystem, das in den Anwendungsbereichen Chemie, Verfahrenstechnik, Transportanlagen, Montageautomation, Lebensmittelindustrie, Werkzeugmaschinenindustrie, usw. anstelle von komplizierten Relais- oder Halbleiter-Logikschaltungen Verwendung findet.

Freiprogrammierbare Universalsteuerung. SELEPROM von *Selectron Lyss AG*, Lyss, ist ein neuartiges, preisgünstiges System mit Prom-Speicher für Maschinen- und Prozess-Steuerungen. Das Programmieren der Steuerung ist sehr einfach vorzunehmen. Durch spezielle Kombination der notwendigen Funktionen ist es gelungen, mit nur 3 Programmierbefehlen auszukommen. Unterprogramme und Programmteile mit häufiger Wiederholung brauchen nur einmal programmiert zu werden und sind mit der Sprungfunktion



beliebig oft abrufbar. Die Ein- und Ausgänge sind durch Optokoppler galvanisch von der Steuerung getrennt. Die Ausgänge werden durch Transistoren (Open Collector) mit Strombegrenzung aktiviert. Da nirgends in der Steuerung Relais verwendet werden, ergibt sich eine grosse Betriebssicherheit und lange Lebensdauer.